



# Arbeitsblatt für den Bibelkreis



[zur Hauptseite](#)

Bibelbetrachtungsreihe **"Das Johannesevangelium"**

[weitere Arbeitsblätter auf  
www.gottesbotschaft.de](http://www.gottesbotschaft.de)

## 34. Jesu Einzug in Jerusalem

Text: **Joh. 12,12-19**

### Fragen & Gesprächsimpulse

Warum riefen die Menschen 'Hosianna' und was meinten sie damit? (V. 13)

>> Antwort: ...

Warum ritt Jesus nicht auf einem Pferd sondern auf einem Esel? (V. 14-15)

>> Antwort: ...

Aus welchem Grund ging das Volk Jesus entgegen? (V. 17-18)

>> Antwort: ...

Was hatten die Pharisäer zu diesem Zeitpunkt 'nicht ausgerichten' können? (V. 19)

>> Antwort: ...



### Hintergrundinformationen

**gingen hinaus ihm entgegen** (V. 13): Das Volk veranstaltete eine Einholung des Herrschers, wie es im Altertum üblich war

**Palmenzweige** (V. 13): Den Wipfel einer Palme krönten 40-60 dunkelgrüne, bis zu 3m lange Palmenzweige. Mit den Blättern deckte man Dächer und flocht Matten, Körbe und Zäune. Auf römischen Münzen war die Palme als Symbol für Judäa abgebildet gewesen.

Es ist auch ein Siegeszeichen, das in Off. 7,9 die Erlösten aus allen Völkern vor dem Thron Gottes stehend in den Händen halten werden.

**Hosianna** (V. 13): griech. "hoschia na" bedeutet "rette, bitte!", ist also ein Bitt-Gebet (siehe hierzu Psalm 118,25-26)

**Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn** (V. 13): Die Menschenmenge zitierte hier Psalm 118,26a, das auch beim anstehenden Passahfest gelesen wurde. Da das Passahfest an die Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei erinnert, war es bei der aktuellen römischen Herrschaft von ziemlich politischer Brisanz.

**Fürchte dich nicht ... reitet auf einem Eselsfüllen** (V. 15): Besonders orientalische Herrscher waren für ihre Habgier, Grausamkeit und Willkür bekannt (siehe auch 1. Könige 12,12-15). Der letzte grausame Herrscher war Herodes der Große. Jesus hingegen war nicht zum "fürchten", sondern zeigte schon durch die Wahl eines Esels seine ganz andere, demütige und sanftmütige Gesinnung.

### Die persönliche Frage:

Habe ich auch Jesus Christus in mein Leben als "König" und Herrscher willkommen geheißen und aufgenommen? Wenn ja, wie zeigt sich das?

.....